

Antrag auf Erteilung einer Eingriffsgenehmigung gemäß § 17 Abs. 3 BNatSchG¹

Stadt Osnabrück

Fachbereich Klima, Natur und Umwelt
Untere Naturschutz- und Waldbehörde
Hannoversche Straße 6-8
49084 Osnabrück

Antragstellende Person:

Personengruppe	
<input type="checkbox"/> natürliche Person	<input type="checkbox"/> juristische Person (Firma, Verein, Unternehmung, etc.)
Name der juristischen Person	

Ansprechperson

Anrede	
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Name, Vorname:	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Ort:	
Telefon:	
Mobil:	
E-Mail:	

Erforderliche Angaben (§ 17 Abs. 4 BNatSchG)

1. Betroffenes Grundstück

Name, Vorname:	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Ort:	
Gemarkung:	
Flur:	
Flurstück:	

¹BNatSchG: Bundesnaturschutzgesetz – Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542)

Die Eigentümerin/der Eigentümer

entspricht der antragstellenden Person.

ist eine andere Eigentümerin/ ein anderer Eigentümer.

Angaben zur Eigentümerin/zum Eigentümer

Name, Vorname:	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Ort:	
Telefon:	
Mobil:	
E-Mail:	

2. Beschreibung des Eingriffs

Geben Sie hier Angaben zur Art, zum Ausmaß und zeitlichem Ablauf des Eingriffs an:

Art des Eingriffs:

Geben Sie immer die Größe der von der Maßnahme betroffenen Natur- und Landschaftsteile in m, ggf. die Stückzahl und die Art (botanischer oder deutscher Name) der Landschaftsteile an.

Ausmaß des Eingriffs:

Fügen Sie hierzu neben einer Beschreibung aussagekräftige Fotos bei und beachten Sie die weiteren Hinweise unten.

Zeitlicher Ablauf des Eingriffs:

Geben Sie den geplanten Startpunkt und zeitliche Dauer an.

3. Antragsbegründung

Die Maßnahmen sind aus folgenden Gründen notwendig:

4. Kompensationsmaßnahme

Mögliche Maßnahmen zur Vermeidung, zum Ausgleich und/oder zum Ersatz von Beeinträchtigungen inklusive Angaben zur Verfügbarkeit der für Ausgleich und Ersatz benötigten Flächen, § 15 Abs. 1 BNatSchG

Mögliche Maßnahmen sind z.B.: Ersatzpflanzung standortheimischer Bäume, Hecken, Anlage einer standortheimischen Streuobstwiese, Flächenentsiegelung

Geben Sie bei Beschreibung der Kompensationsmaßnahme die Stückzahl der Bäume, Länge/Breite der Hecke in m oder Größe der Fläche in m² an.

Art der Kompensationsmaßnahme:

Ort der Kompensationsmaßnahme

Die Kompensationsmaßnahme erfolgt

- auf demselben Grundstück des Eingriffs.
 auf einem alternativen Grundstück im Stadtgebiet.

Alternatives Grundstück zur Kompensationsmaßnahme:

Name, Vorname:	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Ort:	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück	

Allgemeine Hinweise

- Zwingend dem Antrag beizufügen sind:
 - Luftbild/Lageplan des Eingriffsgrundstücks mit Markierung des Eingriffs
 - Luftbild/Lageplan mit Markierung der Kompensationsfläche
 - Foto(s) zum Eingriff
- Der Artenschutz nach **§ 39 BNatSchG** ist stets zu beachten! Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Genehmigung für einen Eingriff keinerlei eventuell nach Artenschutzrecht erforderlichen Ausnahmen oder Befreiungen ersetzt. Weitere Informationen zum Artenschutz finden Sie unter: [Artenschutz in Osnabrück](#)

Hiermit beantrage ich die Erteilung einer Eingriffsgenehmigung gemäß § 17 Abs. 3 BNatSchG. Mir ist bekannt, dass die behördliche Entscheidung über diesen Antrag unbeschadet aller privaten Rechte ergeht und gebührenpflichtig ist. Ich versichere zudem, dass ich die Hinweise zur Antragstellung zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift antragsstellende Person